

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur gewerblichen Nutzung des Arabischkurses



§1 Der Arabischkurs und alle Teile davon dürfen im folgender Art und Umfang genutzt werden:

- Nutzung am Computer in unveränderter Form
- Ausdruck einzelner Seiten oder Kapitel mit Weitergabe an die Kursteilnehmer.
- Ausdruck auf Overheadprojektorfolien
- Beamerpräsentationen

Nicht gestattet ist die nur teilweise Nutzung von Seiten, die Nutzung von Grafiken, Texten für eigene Zwecke, die Einbindung in eigene Hefte oder Bücher, das Entfernen von Copyright Hinweisen. Der Verkauf von Teilen oder des Komplettkurses. Die Weitergabe des Kurses auf CD (auch kostenlos).

- §2 Ist die Nutzung zeitlich begrenzt, so muss nach Ablauf eines Kalenderjahres die Nutzung durch die vereinbarten Gebühren erneut bezahlt werden. Sollte dies unterbleiben, so ist der Kurs nicht weiter zu nutzen. Alles Kopien auf lokalen Servern oder CDs / DVDs oder ähnlichen Speichermedien sind zu vernichten.
- §3 Ist die Nutzung des Kurses an einzelne Gruppen gebunden (Sprachschulen), so muss die Nutzungsgebühr erneut entrichtet werden, wenn ein neuer Kurs angeboten wird, egal zu welchem Zeitpunkt im Kalenderjahr dies geschieht. Am Anfang des Kalenderjahres ist die Nutzungsgebühr so viele Male zu entrichten, wie zu diesem Zeitpunkt Kurse bestehen. Endet ein Kurs im Kalenderjahr und beginnt gleichzeitig ein neuer Kurs so ist die Nutzungsgebühr nicht übertragbar. Der neue Kurs muss die Nutzungsgebühr erneut bezahlen.
- §4 Die Nutzung des Arabischkurses geschieht auf eigenes Risiko. Damit werden Haftungsansprüche Dritter, die durch die Nutzung des Kurses entstehen, ausgeschlossen. Dies gilt auch für fehlerhafte Inhalte und dies daraus eventuell entstehenden Schäden.
- §5 Die Nutzung gegen Entgelt beinhaltet einen kostenlosen eMail-Support. Ein Telefonsupport ist nicht vorgesehen.
- §6 Verstoßen Teile der AGBs gegen geltendes Recht, bzw. zukünftig geltendes Recht, so bleiben die davon nicht betroffenen Teile nach wie vor gültig.
- §7 Schadensersatzansprüche die auf nicht erfüllte Leistungen beruhen (z.B. Serverprobleme, Verfügbarkeit der Internetseiten) können nur in der Höhe der Jahresgebühr geltend gemacht werden. Darüber hinausgehende Ansprüche sind nicht zulässig. Dem Nutzer wird ausdrücklich empfohlen die Seiten auf einem lokalen Server abzulegen.
- §8 Bei einer Änderung der AGBs bekommt der Nutzer ein Sonderkündigungsrecht. Eine Rückerstattung von geleisteten Zahlungen ist nicht möglich, allerdings kann der Kurs bis zum Jahresende weiterhin genutzt werden.

Dormagen den 21.5.2006